

Qualität in der Mediation

Zwischen Ausbildungsstunden und
Marktentwicklung

PD Dr. phil. Joseph Rieforth



Qualität in der Mediation

Handlungsempfehlungen

Anschlussfähige Ausbildungen
mit Binnendifferenzierung

Modularisierte
Ausbildungsformen

Standards des
Life Long Learning
integrieren

Unter Einbezug von

Universi-
täten

Fachhoch-
schulen

Zwischen Ausbildungsstunden und Marktentwicklung



Von der Kampflogistik zur
Kooperationslogistik

Reaktionen auf Veränderungen

Anknüpfung an entwickelte
Standards von Verbänden

Nutzung inhaltlicher Konzepte

Führen mit
Mediationskompetenz

Förderung mediativer Techniken

Zwischen Ausbildungsstunden und Marktentwicklung



Selbsterfahrung und
Selbstreflexion
der MediatorInnen

**Für den Umgang mit Konflikten
notwendiger Bestandteil
jeder Weiterbildung**

Qualität braucht Zeit
zur Reflexion

Supervision für „Tooligans“

Sicherung

**Der Möglichkeiten
→ zur praktischen Übung
→ kontinuierlichen
Weiterentwicklung**

Zwischen Ausbildungsstunden und Marktentwicklung

Qualität in der Mediation

Zwischen Ausbildungsstunden und
Marktentwicklung

PD Dr. phil. Joseph Rieforth



Qualität in der Mediation

Signale an die Gesetzgeber



Anregungen für den Gesetzgeber

- *gesetzliche Anreize zur einverständlichen Streitbeilegung*

- *Vorgaben zu Qualitätsverfahren: Weiterbildung – Durchführung - Qualifizierung*

- *Zugangsregelung ohne Differenzierung von Grundberufen*

- *Förderung der Qualitätsstandards durch wissenschaftliche Begleituntersuchungen*

- *Förderung gerichtlicher und außergerichtlicher Mediation
Differenzierung und Unterstützung durch Projektförderung*